

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bei Ihnen werden oder wurden Beschwerden der Hämorrhoiden behandelt mit dem Ziel, gestautes oder vergrößertes Hämorrhoidengewebe zu verkleinern.

Als **Verfahren** kommen zur Anwendung (*):

Verödung (Sklerosierung) durch Einspritzung eines Verödungsmittels
Abbindung durch einen Gummiring (Gummiring-Ligatur)
Kombination beider Verfahren

(*) Die angekreuzte Methode wurde bei Ihnen durchgeführt

Diese Behandlungsmethoden sind in der Regel schmerzlos und erfordern daher keine örtliche Betäubung. Sie werden immer ambulant durchgeführt. Im Anschluss an die Behandlungssitzung sind keine besonderen Einschränkungen bei Ernährung oder Verhalten erforderlich.

Bei der Verödung (Sklerosierung)

wird das Medikament in das Hämorrhoidengewebe eingespritzt, um das gestaute Gewebe schrumpfen zu lassen. Dieses Verfahren wird je nach Ausmaß der Veränderungen und je nach Erfolg 1 bis 4 mal im Abstand von Wochen wiederholt und kann später bei erneuten Stauungen auch wiederholt werden. Das Verödungsmittel wirkt am Ort der Einspritzung und ist so arm an Nebenwirkungen, dass es auch noch z.B. bei Schwangeren angewendet werden darf.

Bei der Gummiring-Abbindung

wird über den einzelnen Hämorrhoidenknoten ein kleiner Gummiring gestülpt, der das abgebundene Hämorrhoidengewebe absterben lässt. Dieses fällt nach 1 bis 2 Wochen - meist unbemerkt - zusammen mit dem Gummiring ab.

Komplikationen sind selten:

bei der Verödung:

- Druckgefühl und Stuhldrang innerhalb der ersten Stunden nach Behandlung
- leichte Schmierblutungen, gelegentlich über einige Tage
- innere Blutgerinnsel mit Brennen des Afters

Diese Beschwerden können durch Anwendung von entzündungshemmenden Medikamenten, Salben oder Zäpfchen gebessert oder beseitigt werden.

bei der Gummiring-Abbindung:

- Druckgefühl, welches bis zu einigen Tagen anhalten kann
- stärkere Schmerzen, bei denen der Arzt sofort benachrichtigt werden muss
- vorübergehend auftretenden Gefühlsstörungen mit Stuhldrang
- geringe Blutungen bei Stuhlgang in den folgenden zwei bis drei Wochen
- extrem selten so starke Blutungen, dass ein ärztliches Eingreifen erforderlich ist. Dies ist vor längeren Reisen mit dem Flugzeug und vor Reisen in medizinisch unterversorgte Gegenden zu beachten.

Bei Problemen nach der Behandlung:

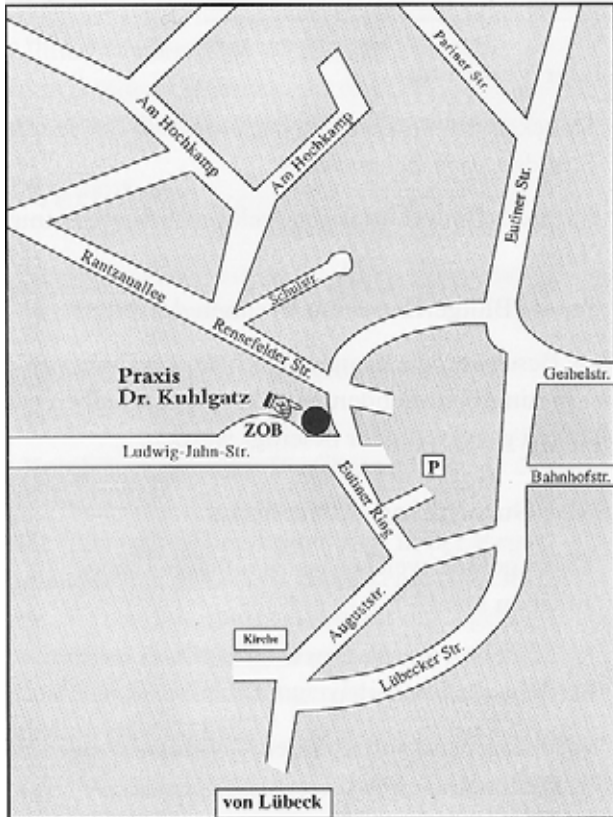
- rufen Sie bitte an in unserer Praxis: Telefon **0451 / 2904490**
- falls unsere Praxis nicht telefonisch zu erreichen ist, wenden Sie sich bitte an die Ambulanz der nächstgelegenen Klinik und nehmen Sie dieses Informationsschreiben dorthin mit.

So finden Sie uns:

Die Praxis liegt direkt am Zentralen Omnibus-Bahnhof (ZOB) unter dem Glasdach der „Markt-Arkaden“. Buslinien aus Lübeck und der Umgebung führen direkt zum ZOB.

Die Praxis befindet sich im 1. Stock.

Ein Fahrstuhl ist nicht vorhanden !



Patienten-Information zur Hämorrhoidenbehandlung



Dr.med. C. Kuhlitz

- Chirurg -

Praxis für Coloproktologie
(Dickdarm- und Enddarmliden)

Darmspiegelungen
Vorsorge-Darmspiegelungen

23611 Bad Schwartau
Eutiner Ring 8A
Fon 0451 / 290449-0
Fax 0451 / 290449-19

